



**Niederschrift
zur 37. Sitzung
des Rates
am 28.05.2024
um 17:00 Uhr im PAN Kunstforum Niederrhein,
Agnetenstraße 2, 46446 Emmerich am Rhein**

T a g e s o r d n u n g

I. Öffentlich

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Feststellung der Sitzungsniederschriften vom 12.03.2024 und 09.04.2024
- Eingaben an den Rat
- 3 06 - 17 1353/2024 Einführung eines "Tag des Blaulichts";
hier: Eingabe Nr. 10/2024 an den Rat der Stadt Emmerich am Rhein
- 4 16 - 17 1379/2024 Projekt "Refill Deutschland";
hier: Eingabe Nr. 11/2024 an den Rat der Stadt Emmerich am Rhein
- Vorlagen
- 5 01 - 17 1332/2024 Ersatzwahlen zu den Ausschüssen
- 6 02 - 17 1341/2024 Wasserversorgungskonzept gem. § 38 Abs. 3 LWG;
hier: Vorstellung und Beschluss des Konzeptes
- 7 02 - 17 1382/2024 Entwurf des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2021
- 8 03 - 17 1369/2024 Sachstand Kostenberechnung "Sanierung des Stadttheaters Emmerich"

- 9 05 - 17 1345/2024 97. Änderung des Flächennutzungsplans - Umwandlung der 3. Änderung des Bebauungsplans E 33/1 - Kaserne -;
hier: 1) Aufhebung des Feststellungsbeschlusses vom 14.11.2023
2) Bericht zu den Beteiligungen der Öffentlichkeit und der Behörden
3) Erneuter Feststellungsbeschluss
- 10 07 - 17 1368/2024 Senioren- und Inklusionsvertretung;
hier: Bestellung von beratenden Mitgliedern für den Ausschuss für Stadtentwicklung sowie den Sozialausschuss
- Anträge an den Rat
- 11 02 - 17 1354/2024 Sparkassenausschüttung an Kommunen;
hier: Antrag Nr. IX/2024 an den Rat der Stadt Emmerich am Rhein
- 12 05 - 17 1355/2024 Steinstraße als Sanierungsgebiet;
hier: Antrag Nr. X/2024 an den Rat der Stadt Emmerich am Rhein
- 13 05 - 17 1377/2024 Errichtung eines Stoppschildes - Kreuzung Seminarstraße / Emmericher Straße;
hier: Antrag Nr. XI/2024 an den Rat der Stadt Emmerich am Rhein
- 14 03 - 17 1378/2024 Nutzungsmöglichkeiten des Sparkassengebäudes an der Agnetenstraße;
hier: Antrag Nr. XII/2024 an den Rat der Stadt Emmerich am Rhein
- 15 Mitteilungen und Anfragen
- 15.1 Rheinbrücke;
hier: Anfrage von Mitglied Arntzen
- 15.2 Parkverbot in der Hohenzollernstraße;
hier: Anfrage von Mitglied Arntzen
- 16 Einwohnerfragestunde

Anwesend sind:

Vorsitzender

Herr Peter Hinze

Mitglieder CDU

Herr Erik Arntzen
Frau Sandra Bongers
Herr Johannes Brink ten
Herr Christoph Byloos
Herr Albert Jansen
Frau Silke Jelinski
Herr Tim Krebber
Herr Till Nieke
Herr Sigmar Peters
Frau Sultan Seyrek
Herr Sven Westhoff

Mitglieder SPD

Herr Dieter Baars
Frau Elisabeth Braun
Herr Ludger Gerritschen
Herr Daniel Klösters
Herr Jan Ruben Ludwig
Herr Manfred Mölder
Frau Meike Schnake-Rupp
Frau Elke Trüpschuch
Frau Sandra Wittke

anwesend ab 17:06 Uhr

Mitglieder GRÜNE

Frau Gabriele Hövelmann
Frau Sabine Siebers
Frau Hermine Swhajor

Mitglieder BGE

Herr Christopher Papendorf
Herr Joachim Sigmund

Mitglieder FREIE WÄHLER Emmerich

Herr Jörn Bartels

Mitglied Fraktionslos

Herr Christoph Kukulies

von der Verwaltung

Herr Dr. Stefan Wachs
Herr Markus Dahms
Herr Niklas Kehren
Herr Andreas Abels
Herr Stephan Glapski
Frau Martina Lebbing
Herr Tim Terhorst
Frau Michelle Kruse

Erster Beigeordneter
Beigeordneter
Stadtkämmerer

Schriftführerin

vom Eigenbetrieb KKK

Frau Jutta Conrad-Hering

Der Vorsitzende eröffnet den öffentlichen Teil der Sitzung des Rates um 17:00 Uhr.
Er begrüßt die Damen und Herren des Ausschusses, die Vertreter/innen der Verwaltung sowie den Vertreter der örtlichen Presse.

I. Öffentlich

1. Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner/innen anwesend.

2. Feststellung der Sitzungsniederschriften vom 12.03.2024 und 09.04.2024

Gegen die gem. § 23 Abs. 4 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse zur Feststellung vorgelegten Niederschriften werden keine Einwände erhoben. Sie werden vom Vorsitzenden sowie der Schriftführerin unterzeichnet.

Eingaben an den Rat

3. **Einführung eines "Tag des Blaulichts"; hier: Eingabe Nr. 10/2024 an den Rat der Stadt Emmerich am Rhein Vorlage: 06 - 17 1353/2024**

Mitglied Krebber führt an, dass es einige Gründe gebe, die gegen diese Eingabe sprechen würden. Einerseits würden sich die "Blaulicht-Organisationen" (Polizei, Feuerwehr, Rettungsdienste) bereits jetzt schon aktiv an der Jugendarbeit beteiligen. So gebe es beispielsweise eine Jugendfeuerwehr. Auch hätten Jugendliche im Rahmen der Schulpraktika die Möglichkeiten, diese Berufe kennenzulernen. Andererseits stelle die Verwirklichung dieser Eingabe ein Eingriff in die Autonomie der Schulen dar, da die Schulen selbst entscheiden sollten, wie sie ihre Bildungsinhalte und Aktivitäten gestalten. Dies sei auch von einigen Schulleitungen in Gesprächen mit der CDU-Fraktion bestätigt worden.

Mitglied Krebber regt jedoch an, sofern ausdrücklich Bedarf bestehe, dass im Rahmen der Schulleiterkonferenzen mit den "Blaulicht-Organisationen" über mögliche weitere Zusammenarbeiten gesprochen werden könne.

Im Namen der CDU-Fraktion stellt Mitglied Krebber den Antrag, die Eingabe ohne Verweisung abzulehnen.

Mitglied Kukulies identifiziert den Wortbeitrag von Mitglied Krebber als widersprüchlich, denn einerseits sehe er keine Notwendigkeit des in der Eingabe formulierten Begehrens, andererseits solle eine engere Zusammenarbeit mit den Akteuren dann wiederum doch geprüft werden.

Mitglied Kukulies halte den Anstoß durch die Politik für notwendig, da auch die öffentliche Sicherheit davon betroffen sei. Auch suche der Kreis Kleve bereits seit einigen Jahren nach rettungsdienstlichem Personal.

Rückblickend auf den Action-Day der Feuerwehren im Emmericher Stadtgebiet, welcher sehr erfolgreich verlaufen sein soll, schlägt Mitglied Kukulies vor, einen solchen Action-Day künftig zu bündeln und auch andere Organisationen, wie z.B. das Technische Hilfswerk (THW), der Rettungsdienst bzw. das Deutsche Rote Kreuz (DRK) sowie die (Bundes)Polizei und die Bundeswehr dort mit einzubeziehen.

Mitglied Kukulies stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen.

Weitere Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt werden nicht vorgetragen.

Der Vorsitzende lässt zunächst über den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen, abstimmen.

Stimmen dafür 1 Stimmen dagegen 27 Enthaltungen 0

Anschließend erfolgt die Abstimmung über den Antrag von Mitglied Krebber, die Eingabe ohne Verweisung abzulehnen.

Diesem Antrag kann mehrheitlich gefolgt werden.

Beschluss

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt, die Eingabe ohne Verweisung abzulehnen.

Stimmen dafür 27 Stimmen dagegen 1 Enthaltungen 0

**4. Projekt "Refill Deutschland";
hier: Eingabe Nr. 11/2024 an den Rat der Stadt Emmerich am Rhein
Vorlage: 16 - 17 1379/2024**

Mitglied Krebber gibt zu bedenken, dass eine mögliche Umsetzung dieser Eingabe einige wirtschaftliche Auswirkungen für die lokal ansässigen Unternehmen mit sich bringen würde. Zudem würde die Stadt Emmerich am Rhein hier finanziell stark belastet werden. Insbesondere auch im Hinblick auf die Hygiene sehe er einen erheblichen Aufwand, da sichergestellt werden müsse, dass die Wasserqualität nicht beeinträchtigt würde.

Mitglied Krebber teilt im Namen der CDU-Fraktion mit, dass diese einer Verweisung dennoch zustimmen. Die Diskussionen sollten dann im entsprechenden Fachausschuss durchgeführt werden.

Mitglied Kukulies geht mit den vorgetragenen Bedenken von Mitglied Krebber d'accord und stellt den Antrag, die Eingabe ohne Verweisung abzulehnen.

Weitere Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt werden nicht vorgetragen.

Der Vorsitzende lässt zunächst über den Antrag, gemäß Beschlussvorschlag zu beschließen, abstimmen. Diesem Antrag kann mehrheitlich gefolgt werden, daher entfällt die Abstimmung über den Antrag von Mitglied Kukulies, die Eingabe ohne Verweisung abzulehnen.

Beschluss

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt, die Eingabe an den Ausschuss für Umwelt und Klima zu verweisen.

Stimmen dafür 27 Stimmen dagegen 1 Enthaltungen 0

Vorlagen

**5. Ersatzwahlen zu den Ausschüssen
Vorlage: 01 - 17 1332/2024**

Über den mehrheitlichen Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen, lässt der Vorsitzende abstimmen.

Beschluss

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein entsendet

1. Frau Annette Arntzen
als stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss für Stadtentwicklung
(Stellvertreterin für das ordentliche Mitglied Petra Geerling).

2. Frau Melanie Brinkmann
als stellvertretendes beratendes Mitglied in den Jugendhilfeausschuss
(Stellvertreterin für das beratende Mitglied Jennifer Held).

Stimmen dafür 28 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

**6. Wasserversorgungskonzept gem. § 38 Abs. 3 LWG;
hier: Vorstellung und Beschluss des Konzeptes
Vorlage: 02 - 17 1341/2024**

Über den mehrheitlichen Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen, lässt der Vorsitzende abstimmen.

Beschluss

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt das Wasserversorgungskonzept in der vorliegenden überarbeiteten Form.

Stimmen dafür 28 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

**7. Entwurf des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2021
Vorlage: 02 - 17 1382/2024**

Herr Stadtkämmerer Kehren informiert, dass der Jahresabschluss 2021 zwischenzeitlich fertiggestellt werden konnte und mittlerweile auch bereits im Ratsinformationssystem abrufbar sei.

Geplant habe die Verwaltung zum damaligen Zeitpunkt mit einem Defizit in Höhe von rd. 6 Mio. Euro. Abschließen könne man nun allerdings mit einem Jahresüberschuss in Höhe von rd. 100.000 Euro. Grund für diese Verbesserung sei insbesondere die Entwicklung der Gewerbesteuererinnahmen gewesen. Vereinzelt kam es auch zu Verbesserungen innerhalb der Budgets.

Im Jahr 2021 sei eine Isolierung der Covid-19-Aufwendungen i.H.v. rd. 500.000 Euro vorgenommen worden. Geplant waren hier deutlich mehr Ausgaben. Ebenfalls sei im Jahr 2021 die Forderung gegenüber der Greensill Bank AG in Höhe von 6 Mio. auf einen Wert von 1,5 Mio. Euro korrigiert worden.

Mitglied Kukulies bedankt sich bei Herrn Stadtkämmerer Kehren und stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen.

Da keine weiteren Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt vorgetragen werden, lässt der Vorsitzende über den Antrag von Mitglied Kukulies abstimmen.

Beschluss

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein verweist die Vorlage an den Rechnungsprüfungs-ausschuss zur Prüfung des Jahresabschlusses 2021 gemäß § 59 Abs. 3 Satz 1 Gemeindeordnung NRW (GO NRW). Der Ausschuss hat sich gemäß § 59 Abs. 3 Satz 2 GO NRW zur Durchführung dieser Aufgaben der örtlichen Rechnungsprüfung zu bedienen.

Stimmen dafür 28 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

8. Sachstand Kostenberechnung "Sanierung des Stadttheaters Emmerich" Vorlage: 03 - 17 1369/2024

Der Erste Beigeordnete Herr Dr. Wachs weist darauf hin, dass sich auf Seite 3 der Vorlage ein Übertragungsfehler habe; die Instandhaltungsrückstellungen belaufen sich demnach auf 460.000 Euro.

Über den mehrheitlichen Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen, lässt der Vorsitzende abstimmen.

Beschluss

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt, die Sanierung des Stadttheaters für die Spielzeit 2026/2027 einzuplanen.

Stimmen dafür 28 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

9. 97. Änderung des Flächennutzungsplans - Umwandlung der 3. Änderung des Bebauungsplans E 33/1 - Kaserne -; hier: 1) Aufhebung des Feststellungsbeschlusses vom 14.11.2023 2) Bericht zu den Beteiligungen der Öffentlichkeit und der Behörden 3) Erneuter Feststellungsbeschluss Vorlage: 05 - 17 1345/2024

Mitglied Jansen stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen.

Da keine weiteren Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt vorgetragen werden, lässt der Vorsitzende über den Antrag von Mitglied Jansen abstimmen.

Beschluss

Zu 1)

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt, dass der Feststellungsbeschluss vom 14.11.2023 aufgehoben wird.

Zu 2)

I. Bericht über die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB

- a) Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein stellt fest, dass im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB keine Stellungnahmen mit abwägungsrelevanten Inhalten abgegeben wurden.

II. Bericht über die die Beteiligung der Behörden nach § 4 Abs. 1 BauGB

- a) Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt, dass den Anregungen hinsichtlich des Naturschutzes mit den Ausführungen der Verwaltung entsprochen wurde.
- b) Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt, dass den Anregungen hinsichtlich des Artenschutzes mit den Ausführungen der Verwaltung entsprochen wurde.

III. Bericht über die Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 2 BauGB

- a) Der Rat der Stadt Emmerich stellt fest, dass im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 2 BauGB keine Stellungnahmen mit abwägungsrelevanten Inhalten abgegeben wurden.

IV. Bericht über die Beteiligung der Behörden nach § 4 Abs. 2 BauGB

- a) Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt, dass den Anregungen hinsichtlich des Artenschutzes mit den Ausführungen der Verwaltung entsprochen wurde.
- b) Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt, dass die Anregungen hinsichtlich des Naturschutzes mit den Ausführungen der Verwaltung abgewogen sind.
- c) Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt, dass die Anregungen hinsichtlich der Gesundheitsangelegenheiten mit den Ausführungen der Verwaltung abgewogen sind.

- d) Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt, dass den Anregungen hinsichtlich des Gewässerschutzes mit den Ausführungen der Verwaltung entsprochen wurde.
- e) (1) Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt, dass den Anregungen hinsichtlich der Belange des Hochwasserschutzes und der Hochwasservorsorge mit den Ausführungen der Verwaltung entsprochen wurde.
- (2) Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt, dass den Anregungen hinsichtlich der Belange des länderübergreifende Bundesraumordnungsplans Hochwasserschutz mit den Ausführungen der Verwaltung entsprochen wurde.
- f) Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt, dass die Anregungen hinsichtlich der Leistungsfähigkeit des Verkehrsknotenpunktes B 220 / K 16 mit den Ausführungen der Verwaltung abgewogen sind.
- g) Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt, dass die Anregungen hinsichtlich des Entwässerungskonzeptes mit den Ausführungen der Verwaltung abgewogen sind.

Zu 3)

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt den geänderten Entwurf der 97. Änderung des Flächennutzungsplans mit Erläuterungsbericht gemäß § 2 Abs. 1 i.V. mit Abs. 4 BauGB in der zu dem Zeitpunkt gültigen Fassung als 97. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Emmerich am Rhein.

Stimmen dafür 28 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

**10. Senioren- und Inklusionsvertretung;
hier: Bestellung von beratenden Mitgliedern für den Ausschuss für Stadtentwicklung sowie den Sozialausschuss
Vorlage: 07 - 17 1368/2024**

Mitglied Kukulies hinterfragt, ob der Haupt- und Finanzausschuss hier vorab nicht ebenfalls zu beteiligen sei, da es sich hier um eine Vergrößerung der einzelnen Ausschüsse handeln würde. Die entsprechende Begründung aus der Vorlage sei für ihn nicht schlüssig.

Der Erste Beigeordnete Herr Dr. Wachs erläutert, dass die zu entsendenden Mitglieder lediglich beratende Mitglieder seien und demnach auch kein Stimmrecht hätten. Auch teilt er mit, dass der Rat der Stadt Emmerich am Rhein die Richtlinien für die Senioren- und Inklusionsvertretung in der Vergangenheit so beschlossen habe; dort sei die Entsendung der beratenden Mitglieder ebenfalls aufgeführt.

Mitglied Kukulies widerspricht dem und führt an, dass auch die beratenden Mitglieder eine entsprechende Entschädigung (Sitzungsgeld) für die Teilnahme an den entsprechenden Sitzungen erhalten würden. Demnach müsse der Rat dieser Vergrößerung, sei es auch nur anzahlmäßig, zustimmen. Mitglied Kukulies bittet bezüglich seiner Bedenken um Prüfung.

Herr Bürgermeister Hinze sagt Prüfung zu.

Weitere Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt werden nicht vorgetragen.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag gemäß Vorlage abstimmen.

Beschluss

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein bestellt

1. Herrn Reinhold Rau
als beratendes Mitglied in den Ausschuss für Stadtentwicklung
2. Herrn Wolfgang Heimann
als stellvertretendes beratendes Mitglied in den Ausschuss für Stadtentwicklung
(Stellvertreter für das beratende Mitglied Reinhold Rau)
3. Frau Herma Matser
als beratendes Mitglied in den Sozialausschuss.
4. Frau Regina Booms
als stellvertretendes beratendes Mitglied in den Sozialausschuss
(Stellvertreterin für das beratende Mitglied Herma Matser).

Stimmen dafür 27 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 1

Anträge an den Rat

- 11. Sparkassenausschüttung an Kommunen;
hier: Antrag Nr. IX/2024 an den Rat der Stadt Emmerich am Rhein
Vorlage: 02 - 17 1354/2024**

Mitglied Krebber führt bezüglich des Antrags einige Bedenken an. Zum einen sei der Vorstand Sparkasse an dieser Stelle der falsche Ansprechpartner. Zwar schlägt der Vorstand die Gewinnverteilung vor, die Gewinnverwendung werde allerdings durch die Verbandsversammlung beschlossen.

Weitere Bedenken äußern sich daher, dass aktuell zu wenig Eigenkapital in der Sparkasse stecke. Auch stünden noch einige dringend notwendige Investitionen am Gebäude der Sparkasse aus.

Zudem sollten die in den Jahren 2024 und 2025 erwirtschafteten Gewinne zunächst in der Sparkasse als "Polster" zur Vorsorge bzw. als Rücklage für künftige Jahre verbleiben, sodass das Kreditwachstum weiterhin gewährleistet würde. Trotz der vorgetragenen Bedenken befürwortet Mitglied Krebber die Verweisung an den entsprechenden Fachausschuss, um dort nochmals in den Austausch kommen zu können.

Weitere Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt werden nicht vorgetragen.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag gemäß Vorlage abstimmen.

Beschluss

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt, die Eingabe an den Haupt- und Finanzausschuss zu verweisen.

Stimmen dafür 28 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

- 12. Steinstraße als Sanierungsgebiet;
hier: Antrag Nr. X/2024 an den Rat der Stadt Emmerich am Rhein
Vorlage: 05 - 17 1355/2024**

Über den mehrheitlichen Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen, lässt der Vorsitzende abstimmen.

Beschluss

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt, den vorliegenden Antrag an den Ausschuss für Stadtentwicklung zu verweisen.

Stimmen dafür 28 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

- 13. Errichtung eines Stoppschildes - Kreuzung Seminarstraße / Emmericher Straße;
hier: Antrag Nr. XI/2024 an den Rat der Stadt Emmerich am Rhein
Vorlage: 05 - 17 1377/2024**

Über den Antrag von Mitglied Bartels, gemäß Vorlage zu beschließen, lässt der Vorsitzende abstimmen.

Beschluss

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt, den vorliegenden Antrag an den Ausschuss für Stadtentwicklung zu verweisen.

Stimmen dafür 28 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

**14. Nutzungsmöglichkeiten des Sparkassengebäudes an der Agnetenstraße;
hier: Antrag Nr. XII/2024 an den Rat der Stadt Emmerich am Rhein
Vorlage: 03 - 17 1378/2024**

Über den mehrheitlichen Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen, lässt der Vorsitzende abstimmen.

Beschluss

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt, den vorliegenden Antrag an den Haupt- und Finanzausschuss zu verweisen.

Stimmen dafür 28 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

15. Mitteilungen und Anfragen

**15.1. Rheinbrücke;
hier: Anfrage von Mitglied Arntzen**

Auf Nachfrage von Mitglied Arntzen, wie lange die Situation auf der Rheinbrücke noch andauern werde, teilt der Erste Beigeordnete Herr Dr. Wachs mit, dass die Mitarbeiter/innen von Straßen.NRW zu den zeitlichen Abläufen genauere Informationen mitteilen könnten.

Ferner informiert der Erste Beigeordnete Herr Dr. Wachs, dass in der kommenden Woche ein weiterer Termin mit Straßen.NRW betreffend der Rheinbrücke stattfinden werde.

**15.2. Parkverbot in der Hohenzollernstraße;
hier: Anfrage von Mitglied Arntzen**

Mitglied Arntzen berichtet, dass es in der Hohenzollernstraße aufgrund des Parkens auf beiden Straßenseiten immer wieder zu brenzligen Situationen komme, da die dort parkenden Autos dicht beieinander geparkt würden. Er erkundigt sich nach der Möglichkeit der Einführung eines temporären Parkverbotes. Der Erste Beigeordnete Herr Dr. Wachs sagt diesbezüglich Prüfung zu.

16. Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner/innen anwesend.

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung des Rates um 17:20 Uhr, nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen.

46446 Emmerich am Rhein, den 17. Juni 2024

Peter Hinze
Vorsitzender

Michelle Kruse
Schriftführerin